



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum des Heeres

28.12.2022

Zitat des Inspektors des Heeres, Generalleutnant Alfons Mais, im Zusammenhang mit der Berichterstattung Puma vom 28.12.2022

- Im Zusammenhang mit der aktuellen Medienberichterstattung zum Thema Schützenpanzer Puma und Bundesrechnungshof weise ich darauf hin, dass sich der Bundesrechnungshof vorab der Befassung der Parlamentsausschüsse am 14.12.2022 ausdrücklich nicht gegen die 25-Mio.-Vorlage „Konsolidierte Nachrüstung“ positioniert hat.
- Der Bundesrechnungshof sah vielmehr in der Nachrüstung und dem daraus resultierenden einheitlichen Konstruktionsstand einen ersten Schritt hin zur besseren logistischen Betreuung der Schützenpanzer Puma-Flotte. Zudem würde mit der Nachrüstung die Einsatzfähigkeit der Schützenpanzer Puma deutlich erhöht.
- Meine Beratung des BMVg in Richtung der weiteren Nutzung des Schützenpanzers beruht auf den Erfahrungen mit dem VJTF-PUMA, der dem Heer seit Anfang 2020 zur Verfügung steht.
- Er wurde seitdem in mehreren Übungsdurchgängen und sogenannten Feldtests mit der Truppe auf seine taktische Einsetzbarkeit im „System Panzergrenadiere“ (Schützenpanzer Puma und Panzergrenadiere mit System „Infanterist der Zukunft“) geprüft.
- Dabei hat es überwiegend Höhen, wie beim vorletzten Durchgang im Schießübungszenrum im September 2022, und wenige Tiefen, wie jetzt im Dezember, gegeben.
- Insgesamt ist festzustellen, dass es in sehr enger, kooperativer und zielorientierter Zusammenarbeit zwischen Truppe, BAAINBw und Industriegelungen ist, den PUMA für den Einsatz bei der VJTF 2023 vorzubereiten. Insbesondere die Auswertung der Rückschläge hat uns in diesem Prozess zum Erfolg geführt.
- So fließen die technisch-logistischen Erkenntnisse aus dieser Prüfungsphase des VJTF-PUMA bereits in die begonnene konsolidierte Nachrüstung eines weiteren Teils der Gesamtflotte mit ein.
- Die zu erwartende erhöhte Stabilität des PUMA durch diese industriellen Leistungen, verbunden mit fortschreitender Erfahrung der Truppe aus intensiver Ausbildungs- und Übungstätigkeit rechtfertigen unseren Optimismus für die Zukunft des „System Panzergrenadiere“ im Heer.

KOMMANDO HEER
PRESSE- UND INFORMATIONSD-
ZENTRUM HEER

Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Tel. +49 (0) 3341 58 - 1522
Fax +49 (0) 3341 5818 - 1562
E-Mail: kdohpizhpresse@
bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER